Absender:

Seine Exzellenz
Mamnoon Hussain
Präsident der Islamischen Republik Pakistan
via Botschaft der Islamischen Republik Pakistan
Schaperstraße 29
10719 Berlin

Exzellenz,

am 12. August vorigen Jahres verhaftete die örtliche Polizei den 16-jährigen pakistanischen Christen Asif Stephen im Dorf Jhamkay (Distrikt Gujranwala / Punjab), nachdem ein Mann namens Muhammad Nawaz ihn zunächst auf dem Markt lauthals des Diebstahls, schließlich der Gotteslästerung beschuldigt und auf ihn eingeprügelt hatte.

Asif, Sohn eines Dieners, trug zum Einkommen der Familie bei, indem er Flaschen an einer Grabstätte nahe ihres Hauses aufsammelte. Darüber geriet er mit Nawaz mehrfach in Streit, der die Flaschen dort für sich beanspruchte. Laut Zeugenberichten beschwerte sich Nawaz rund drei Wochen vor Asifs Festnahme, an der Grabstätte einen verbrannten Koran gefunden zu haben. Schließlich benachrichtigte er einen Lokalpolitiker, der versuchte, Asif noch aus dem Polizeigewahrsam heraus zu verschleppen und ihn zu lynchen. Die Familie des geistig behinderten Christen musste aus Sicherheitsgründen untertauchen.

Seit vielen Jahren weist die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) auf diese besonders für Christen und andere religiöse Minderheiten gefährliche Rechtslage hin. Das Blasphemie-Gesetz ist zu einem Mittel zur Rache in persönlichen Auseinandersetzungen geworden, beklagen pakistanische Menschenrechtler. Eindringlich bitten wir Sie, sich sofort für die Freilassung Asif Stephens und für seine Sicherheit sowie die seiner Familienangehörigen einzusetzen.

Hochachtungsvoll

Christen aus ....., die für **Asif Stephen aus Pakistan** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**

Christen aus ....., die für **Asif Stephen aus Pakistan** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**